



„SAG BRAMAC ZUM DACH“

MARKT

Seit mehr als 50 Jahren bietet Bramac technisch und optisch perfekt aufeinander abgestimmte Produkte für das geneigte Dach an. Dazu gehört eine breite Auswahl an Dachsteinen, Dachziegeln, Dachzubehör, Dachentwässerungssystemen, Dämmung und Solar sowie viele innovative Serviceleistungen. Sämtliche Produkte sind technisch und optisch perfekt aufeinander abgestimmt und garantieren optimalen Schutz und Sicherheit über Jahrzehnte. Für jedes Dachstein-Modell ist ein umfangreiches Dachzubehörprogramm samt Sondersteinen verfügbar. Bramac Österreich setzt auf Qualität, Tradition und Innovation. „Wir sind einer der wenigen Hersteller, die sowohl ein umfangreiches Sortiment an Dachsteinen und Dachziegeln für geneigte Dächer anbieten als auch ergänzende Dachsystemteile für die unterschiedlichsten funktionalen Anforderungen der Dachkonstruktion fertigen“, so Country Manager Dr. Michael Utvary. Wie kaum ein anderes Unternehmen steht Bramac Österreich für Tradition und Zukunft zugleich. Während die Unternehmensgründung auf das Jahr 1966 datiert, orientieren sich die Produkte in Bezug auf Ästhetik, Funktion und Ökologie an den Anforderungen zukünftiger Generationen. Dachsteine der Marke Bramac sind ein moderner Werkstoff, der aufgrund seiner Dichte weniger schalldurchlässig ist als andere Dachmaterialien. Dadurch kann der Umgebungslärm von Häusern besonders gut abgeschirmt werden. Doch auch Sturm und Windböen halten diese Produkte deutlich besser stand als leichte Eindeckungen. Zusätzlich beweisen sie eine enorme Widerstandsfähigkeit gegenüber Hagelschlag. Bramac-Dachsteine machen übrigens nur einen Bruchteil des Gewichts aus, die ein Dachstuhl etwa bei Schneelast oder Sturm zu tragen hat. Ob historische oder zeitgenössische Architektur, Alt- oder Neubau – Bramac-Dachsteine sind eine ausgezeichnete Wahl für jedes Bauwerk. Der Vergleich mit anderen Bedachungsmaterialien unterstreicht – dank Materialpreis, 30 Jahre Neuwertgarantie und einfacher Verarbeitung – die Wirtschaftlichkeit dieses Baustoffs.

FIRMENGESCHICHTE

1966 – Gründung des Unternehmens am Standort Pöchlarn durch Braas & Co sowie Hofman & Maculan: BRAasMACulan.



- 1969 – Wienerberger erwirbt nach dem Ausscheiden von Hofman & Maculan 50 Prozent der Unternehmensanteile.
- 1973 – In Gaspoltshofen in Oberösterreich wird das Werk II in Betrieb genommen.
- 1984 – Es fällt der Startschuss für Bramac in CEE, in dem das erste Joint Venture in Ungarn gegründet wird.
- 1996 – Die Übernahme des 50-Prozent-Anteils von Braas & Co erfolgt durch Lafarge Roofing. Es folgt die ISO-9001-Zertifizierung für das Unternehmen.
- 1998 – Ein wichtiger Meilenstein wird gesetzt: Mit dem Einstieg in den Solar-Bereich mit Indach-Kollektor Solarthermie wird Bramac zum Vorreiter.
- 2000 – Nach dem Erfolg der Solarthermie setzt man auf weitere Kompetenzerweiterung für Solar mit Photovoltaiksystemen.
- 2007 – Das Highlight nach jahrelanger Entwicklung wird die einzigartige

- Protector-Plus Oberfläche.
- 2008 – Mit der Gründung von Bramac in Albanien umfasst die Bramac-Gruppe insgesamt elf Länder.
- 2011 – Die MONIER GROUP übernimmt den 50-Prozent-Anteil der Wienerberger AG und wird somit zu 100 Prozent Eigentümer von Bramac.
- 2015 – Produktionsstart des Produktmodells Montero in Österreich. Montero ist ein besonders rauer Dachstein, der überdies um 50 Prozent härter ist als die Norm.
- 2017 – Bramac Dachsysteme International und Villas Austria, welche als Teil der Icopal-Gruppe bereits Anfang 2016 von Standard Industries erworben wurde, werden zu Schwesterunternehmen. Den Schirm über die vereinten Unternehmen von Braas Monier und Icopal bildet die neu geschaffene BMI Group.

PRODUKTE

Bramac steht für „Intelligente Dachsysteme“ und setzt Maßstäbe in puncto Qualität und Service. Die hohe Qualität der Produkte, perfekt abgestimmte Services und die über Jahrzehnte erworbene Dachkompetenz geben die Sicherheit, dass Bramac-Dächer ein Leben lang Schutz und Geborgenheit bieten. Die große Auswahl an Farben und Formen ermöglicht sowohl die individuelle, kreative Handschrift als auch die perfekte Harmonie in historischen Dachlandschaften. Die intelligente Verknüpfung von Deckung, Solar-Technologie und Dämmung führt das Dach in eine völlig neue Dimension: Bramac-Dächer sparen und gewinnen Energie zugleich und sorgen für ein besseres Klima. Bramac-Dachsteine entstehen auf eine besonders ressourcenschonende Art und Weise. Für die Rohstoffbereitstellung, Produktion, Verpackung und Auslieferung des Dachsteins wird im Vergleich zu anderen Bedachungsmaterialien um bis zu drei Viertel weniger Energie (Quelle: Ökobilanz-Studie des Öko-Instituts e.V., Freiburg) benötigt. Der Grund: Alles, was die Dachsteine nach der Formgebung brauchen, sind einige Stunden Trocknung bei moderaten 60 Grad Celsius. Danach härten sie einfach am Lager aus. Zudem schonen Bramac-Dachsteine auf Grund ihrer Langlebigkeit, ihrer leichten Austauschbar- und Reparaturfähigkeit unsere Ressourcen. Die von Bramac produzierten Betondachsteine Bramac Classic Protector Plus (PP), Bramac Markant (PP) und Bramac Tegalit (PP) sind mit dem internationalen Qualitätszeichen natureplus® ausgezeichnet. Das natureplus®-Gütesiegel kennzeichnet die besten Produkte für nachhaltiges Bauen. Produkte, die dieses Siegel tragen, erfüllen hohe Standards bezüglich Klimaschutz, Wohngesundheit und Nachhaltigkeit.

INNOVATION

Die wichtigsten Innovationen in der Vergangenheit:

Solarsysteme:

Der Einstieg in den Solar-Bereich mit dachintegrierten Solar- und PV-Systemen. Damit wird das gesamte Potenzial von Dächern im Sinne der Nachhaltigkeit und zum Wohle der Kunden und zukünftiger Generationen nutzbar.

Die High-Tech-Oberfläche: Protector Plus:

Die Alleinstellungsmerkmale der Protector-Plus-Oberfläche sind der zweischichtige Dachsteinkörper und die mehrschichtige Oberflächenveredelung. Bramac beherrscht als einziger Dachsteinproduzent in Österreich diese zukunftsweisende Technologie.

7-Grad-Dachsystem:

Bramac bietet als einziger Dachhersteller ein spezielles Dachsystem an, das eine Eindeckung mit Dachsteinen auch bei flachen Dachneigungen ab sieben Grad ermöglicht. Für all jene, die dem architektonischen Trend zum Flachdach nicht widerstehen können, aber auf die unumstrittenen Vorteile geneigter Dächer verzichten, ist das Bramac-7-Grad-Dachsystem die optimale Lösung.

MARKENWERT

- Inländische Produktionsstandorte befinden sich in Pöchlarn (NÖ), Gaspoltshofen (OÖ) und Lackenbach (B). Insgesamt sind 124 Mitarbeiter in Österreich beschäftigt.
- Würde man alle bisher von Bramac produzierten Dachsteine aneinanderreihen, könnte man die Erde am Äquator mehr als 40-mal umrunden.
- Mit den von Bramac produzierten Dach-

steinen können Jahr für Jahr zirka 64.000 Einfamilienhäuser eingedeckt werden.

KOMMUNIKATION & ERFOLG

Die „Bramac-Spatzen“ sind der Mittelpunkt der aktuellen Kampagne. Sie treten als Sprecher für diverse Werbebotschaften auf. Ein großer Schwerpunkt wird dabei auf Performance-Marketing gelegt, wie zum Beispiel der „Bramac-Dachförderungsscheck“ als verkaufsfördernde Maßnahme.

„Guerilla-Marketing“:

Auffallend lebendig waren die Bramac-Spatzen auf Österreichs Messen unterwegs. Ein Team von Bramac-Promotiongirls und -boys verkleidete sich als Bramac-Spatzen, um die Aktion „Das Bramac-Dachschadengewinnspiel“ zu promoten. Zu gewinnen gab es mehrere Bramac-Dacheindeckungen. Auch auf Facebook waren die Bramac-Spatzen als eigene Persönlichkeiten vertreten und kommunizierten mit den Followern. Die Bramac-Spatzen haben mittlerweile einen hohen Bekanntheitsgrad und sind sehr beliebt.



DR. MICHAEL UTVARY

Country Manager

Foto: © Foto Weiwurm

„Dr. Michael Utvary ist seit 14 Jahren im Unternehmen tätig. 2003 startete er als Verkaufsleiter für Bramac in Österreich und übernahm 2013 die Position als Geschäftsführer der Bramac Dachsysteme International GmbH. Mit der Übernahme von Standard Industries ist er als Country Manager für Bramac und Villas Österreich verantwortlich.“

WAS SIE NOCH NICHT WUSSTEN ...

- BRAMAC UNTERSTÜTZT DIE SOS-KINDERDÖRFER SEIT 20 JAHREN. IN DIESER ZEIT WURDEN INSGESAMT RUND 6.000 M² DACHSTEINE (40 DÄCHER) VOM UNTERNEHMEN AUS PÖCHLARN GESPENDET UND GEMEINSAM MIT PARTNERBETRIEBEN VERLEGT.

